

Presseinformation

8. April 2009

Land unterstützt weitere Renovierung von Festschloss Hof

Bohuslav: Ausflugsziel mit großem kulturhistorischem Wert

Nachdem sich Schloss Hof seit seiner Eröffnung im Jahr 2005 mit jährlich rund 140.000 Besuchern als äußerst attraktive Destination etabliert hat, findet die weitere Restaurierung und Erweiterung der Anlage mit der jetzt gestarteten dritten Bauphase ihre Fortsetzung. Bisher erfolgreich restauriert wurden u. a. der Meierhof, das Glashaus, die Fassaden, Fenster und Prunkräume.

„Mit den bereits bisher verwirklichten Arbeiten konnte ein wundervolles Angebot geschaffen werden, das weit über die Grenzen hinaus auf Interesse stößt“, betonte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die sich kürzlich gemeinsam mit ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki und dem Direktor von Festschloss Hof, Kurt Farasin, vor Ort ein Bild machen konnte.

Schwerpunkt der dritten Bauphase ist das Eingangsgebäude, der so genannte „Mittermayerhof“, der erweitert wird. In diesem Gebäude sollen der Kassenbereich sowie Räume für kleine Empfänge und der Gastronomiebereich moderner gestaltet werden. Weitere Investitionen betreffen die Revitalisierung der Orangerie-West, die „Weinerlebniswelt“ und das „Jägerstöckl“ für Führungen und Weinverkostungen.

Die Gesamtkosten für die dritte Bauphase belaufen sich auf rund 16,8 Millionen Euro. Das Land Niederösterreich unterstützt das Bauprojekt aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung.

„Festschloss Hof ist nicht nur ein Top-Ausflugsziel mit größtem kulturhistorischem Wert, sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber der Region. Immerhin finden hier rund 50 Menschen das ganze Jahr über sowie weitere rund 90 Mitarbeiter saisonal Beschäftigung“, so Bohuslav.

Nähere Informationen: ecoplus, Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616.